



## REISE KNOW-HOW im Internet



**www.reise-know-how.de**

- › Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- › kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- › das komplette Verlagsprogramm
- › aktuelle Erscheinungstermine
- › Newsletter abonnieren

**Bequem einkaufen im Verlagsshop mit Sonderangeboten**

Weitere KulturSchock-Titel:

Afghanistan, Ägypten, Argentinien, Australien, Brasilien, VR China/  
Taiwan, Cuba, Ecuador, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien,  
Indonesien, Irland/Nordirland, Italien, Japan, Jemen, Kambodscha,  
Kleine Golfstaaten/Oman, Laos, Madagaskar, Marokko, Mexiko,  
Mumbai (Bombay), Peru, Polen, Portugal, Rumänien, Russland,  
Slowenien, Spanien, Tansania, Thailand, Thailands Bergvölker und  
Seenomaden, Tuareg, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vietnam,  
Vorderer Orient

KulturSchock – Familienmanagement im Ausland

*„Jeder Mensch kennt nur sich selbst, insofern er die Welt kennt,  
die er nur in sich und sich nur in ihr gewahr wird. Jeder neue  
Gegenstand, wohl beschaut, schließt ein neues Organ in uns auf.“*  
(Johann Wolfgang von Goethe)

## Impressum

Susanne Thiel  
**KulturSchock Pakistan**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79  
33649 Bielefeld

© Peter Rump 1997, 2001  
**3. völlig neu verfasste Auflage 2012**  
Alle Rechte vorbehalten.

### Gestaltung

Umschlag: Günter Pawlak (Layout), Klaus Werner (Realisierung)  
Inhalt: Günter Pawlak (Layout), Anna Medvedev (Realisierung)  
Karten: amundo media GmbH  
Titelabbildung: die Autorin  
Abbildungen: Susanne Thiel (st), Stephan Jandt (sj)

**Lektorat:** amundo media GmbH

**Druck und Bindung:** Media-Print Paderborn  
**ISBN 978-3-8317-1747-7**  
Printed in Germany

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung  
Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens  
und der Niederlande.  
Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler  
über folgende Bezugsadressen:

#### Deutschland

Prolit GmbH, PF 9, D-35461 Fernwald (Annerod)  
sowie alle Barsortimente

#### Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG,  
PF 27, CH-8910 Affoltern

#### Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH,  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien

#### Niederlande, Belgien

Willems Adventure, [www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,  
bekommt unsere Bücher auch über  
unseren **Büchershop im Internet:**  
[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

*Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge, gern per E-Mail  
an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).*

*Alle Informationen in diesem Buch sind von  
der Autorin mit größter Sorgfalt gesammelt  
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.*

*Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht aus-  
geschlossen werden können, erklärt der Verlag,  
dass alle Angaben im Sinne der Produkthaft-  
ung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag  
wie Autorin keinerlei Verantwortung und  
Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler  
übernehmen.*

*Der Verlag sucht Autoren für weitere  
KulturSchock-Bände.*

Susanne Thiel

# KulturSchock Pakistan



# Inhalt

Vorwort	8
---------	---

## **Die geschichtlichen Wurzeln** **11**

Hochkulturen am Indus	11
Von Darius bis zu den Moguln	14
Die Briten in Indien und die Geburt Pakistans	20
Pakistan nach der Gründung im Jahr 1947	30

## **Kulturelle Pfeiler der pakistanischen Gesellschaft** **37**

Ethnische Gruppen und ihre Sprachen	37
Der Islam in Pakistan	49
Pakistanische Denkweisen und gesellschaftliche Phänomene	88

## **Die Gesellschaft heute – Staat, Politik und Wirtschaft** **119**

Aktuelle Politik	119
Wirtschaftslage	145

## **Familie und Verwandtschaft** **155**

Die Familie – wichtigste Einheit der pakistanischen Gesellschaft	155
Der Lebenszyklus	164

## **Alltagsleben und kulturelle Verhaltensmuster** **179**

Kommunikation	179
Religiosität und religiöse Verhaltensweisen	190
Die Kultur der Gastfreundschaft	209
Esskultur – typische Speisen und Getränke	219
Arbeitsleben	226
Rauschmittel	231
Verhältnis zu Natur und Umwelt	233
Freizeitgestaltung, Spiel und Sport	241
Der Basar – vielfältiger Ausdruck der Kultur	248
Von Gasthäusern und Tanzmädchen	257
Auf ins Getümmel – überleben im Straßenverkehr	261
Verwirrung mit den Namen	272

## **Pakistan und die Fremden – Fremde in Pakistan** **279**

Selbstbetrachtung und Fremdbilder 279

## **Anhang** **311**

Zur Schreibweise pakistanischer Begriffe 312

Glossar 313

Literaturtipps 319

Nützliche Internetseiten 321

Register 329

Übersichtskarte Pakistan 334

Die Autorin 336

### **Exkurse zwischendurch**

Blasphemiegesetz und Radikalisierung .....66

Kampf der Magier.....78

Kalligrafie.....86

Ein Macht-Wettstreit zwischen Zikri und Sunni Pirs .....109

Islamische Parteien.....126

Rechtsbeistand für die Rechtlosen .....140

Frauenbilder.....142

Demokratisierung und Frauenbewegung.....144

Die große Flut in Pakistan .....148

Männer- und Frauenrollen .....160

Der große Tag im Leben – die Hochzeit.....166

Erziehungsziele.....176

Gesten und Mimik.....182

Geister und Teufel .....194

Staatliche Feiertage .....207

Basant – ein vorislamischer Feiertag.....208

Eine Besucherin schildert ihre Hochzeitseinladung .....214

Ein paar kleine Tipps.....217

Fehlendes Umweltbewusstsein.....237

Umgang mit bedrohten Tierarten.....239

„Basaris“ und „Wallahs“ .....250

Malerische Basare in Peshawar.....252

Schieflagen.....283

So besser nicht .....291

Geschlecht und Kleidung.....300

## Vorwort

Pakistan ist ein Land, das viele Menschen aus den abendlichen Nachrichten kennen und leider überwiegen dabei meistens die negativen Schlagzeilen: Rückzugsgebiet der Taliban, Flutkatastrophe, Krieg im Stammesgebiet – um nur einige zu nennen. Pakistan liegt fernab der Touristenströme und kann dem neugierigen und unvoreingenommenen Besucher doch so viel bieten: unvergleichliche Kulturdenkmäler und historische Begegnungen mit den Anfängen der städtischen Kultur, eine faszinierende kulturelle Vielfalt, atemberaubende Hochgebirgswelten und gastfreundliche Menschen.

Doch selbst aufgeschlossenen Besuchern kann die pakistanische Kultur fremd erscheinen, die Sitten sind ungewohnt und damit rätselhaft. Der Kulturschock scheint vorprogrammiert. Keine noch so gründliche Vorbereitung und Beschäftigung mit dem Land kann den Schock verhindern, aber er kann gemildert werden – und dieser Aufgabe ist das vorliegende Buch gewidmet.

Die Begegnung und Auseinandersetzung mit einer fremden Kultur versetzt den Einzelnen häufig in eine Situation des Nichtverstehens und der Verunsicherung. Überall lauern kulturelle Fallen und Fettnäpfchen, die Reisende unmöglich alle umgehen können. Darf ich der Frau meines Kollegen die Hand reichen? Wie verhalte ich mich in der Moschee? Warum kann ich mich auf keine Zusage verlassen? So mancher glaubt, an Unzuverlässigkeit und Unpünktlichkeit zu verzweifeln, fühlt sich von dem ausgeprägten Selbstbewusstsein der Muslime zurückgewiesen oder empfindet Geschlechtertrennung und Verschleierung als absurd. Eigene, für selbstverständlich gehaltene Verhaltensmuster besitzen keine Gültigkeit mehr, ein Gefühl der Orientierungslosigkeit stellt sich ein. Jeder kann seine – manchmal erst nach Wochen oder Monaten – eintretende Verhaltensunsicherheit aber abbauen, wenn er beobachtet, lernt und Verständnis für die Kultur seiner Gastgeber aufbringt. Versteht man, warum Westler als dekadent angesehen und gleichzeitig nachgeahmt werden, warum Ausländerinnen einerseits Freizügigkeit nachgesagt wird und Pakistanerinnen im Flugzeug nach Europa andererseits ihre Schleier ablegen, wird es einem gelingen, mit dieser – dann nicht mehr so fremden – Kultur zurechtzukommen.

Um das heutige Pakistan zu verstehen, ist eine Beschäftigung mit der geschichtlichen und der damit untrennbar verbundenen religiösen Entwicklung des Landes notwendig. Die Geschichte Pakistans ist geprägt durch eine Hochblüte städtischer Kultur und ständige Übergriffe fremder Völker und Herrscher. Griechen und Skythen, Arier, buddhistische und brahma-



nische Herrscher haben dem Land ihre Stempel aufgedrückt und Spuren ihrer Kulturen hinterlassen. Die Ankunft des Islam in Indien schuf die Mogulkultur mit ihren unvergleichlichen Bauwerken. Die islamische Religion machte Pakistan vor über 60 Jahren zu einem eigenständigen Staat und verleiht Pakistanern auch heute ihre Identität.

Häufig sind es persönliche Begegnungen, die einen intensiven Kontakt zu der fremden Kultur ermöglichen und Zugang zu Bereichen schaffen, die distanzierten Beobachtern verschlossen bleiben. Es ist ein langsamer Prozess mit vielen Rückschlägen, der zum gegenseitigen Verständnis führt. Die Geduld wird aber letztendlich belohnt und der kulturelle Austausch führt zu einer persönlichen Bereicherung. Nach einem längeren Aufenthalt im Land werden Besucher nicht mehr nur Unterschiede zwischen den Kulturen erkennen, sondern auch wahrnehmen, wie viele Gemeinsamkeiten es gibt und wie ähnlich man sich in vielen Dingen ist.

Pakistan kann schockieren, verwirren und entsetzen – wem es allerdings gelingt, die Angst vor dem Unbekannten und die Vorurteile zu überwinden, der wird schnell die Klischees von „1001 Nacht“, „engstirnigen Islamisten“ und „wilden Stammeskriegern“ durchschauen. Wer ein wenig geduldig ist und Pakistan mit seinen Bewohnern offen und unvoreingenommen entgegentritt, wird sich bald nicht mehr als „Fremder“ fühlen.

*„Valentin: Fremd ist der Fremde nur in der Fremde.*

*Karlstadt: Das ist nicht unrichtig. – Und warum fühlt sich ein Fremder nur in der Fremde fremd?*

*Valentin: Weil jeder Fremde, der sich fremd fühlt, ein Fremder ist und zwar so lange, bis er sich nicht mehr fremd fühlt, dann ist er kein Fremder mehr.*

*Karlstadt: Sehr richtig! – Wenn aber ein Fremder schon lange in der Fremde ist, bleibt er dann immer ein Fremder?*

*Valentin: Nein. Das ist nur so lange ein Fremder, bis er alles kennt und gesehen hat, denn dann ist ihm nichts mehr fremd.“*

*(Karl Valentin: „Die Fremden“)*